

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 03.07.2018

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Gemeinderat

öffentlich

Sitzung am 16.07.2018

BV 103/2018

Betreff: **Hochwasserschutz Erlenbach Erbach - Weiteres Vorgehen**

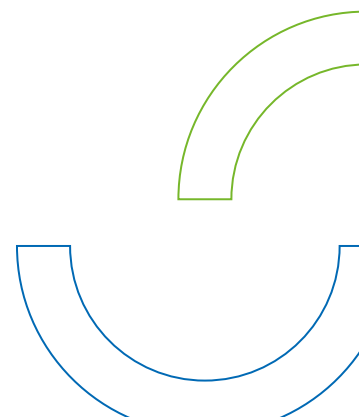
Anlagen: Anlage 1 - Präsentation Wasserwirtschaftliche Untersuchungen

Beschlussvorschlag

1. Der Schutz der Erbacher Innenstadt vor Hochwasser aus dem Erlenbach wird auf Grundlage von Variante A, baulicher innerörtlicher Hochwasserschutz realisiert.
2. Das Schutzziel wird auf „HQ 100 Klima“ festgesetzt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt alle dafür notwendigen Planaufträge bis zur Genehmigungsplanung zu beauftragen.

Sandra Dolderer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ ja ☒ nein

Honorarkosten zur Erstellung der Genehmigungsplanung in folgenden Teilbereichen

Objektplanung, Tragwerksplanung, Verkehrsanlagen, Wasserbau,

Wasserversorgung, Kanalisation, Hydraulische Berechnung

ca. 200.000,00 €

Haushaltsplan

THH 9 lfd. Nr. 6 Erbach, Hochwasserschutz Erbacher Innenstadt

100.000,00 €

Finanzierung über THH 5 lfd. Nr. 5 KiGa Merzenbeund, Anbau 3.Gruppe

100.000,00 €

2. Sachdarstellung

In der Gemeinderatsitzung am 19.03.2018 wurden die drei möglichen Lösungsansätze zum Schutz der Erbacher Innenstadt vor Hochwasser ausführlich vorgestellt:

- Variante A baulicher innerörtlicher Hochwasserschutz
- Variante B baulicher innerörtlicher Hochwasserschutz, kombiniert mit außerörtlichen Hochwasserrückhaltemaßnahmen
- Variante C außerörtliche Hochwasserrückhaltemaßnahmen

Zwischenzeitlich wurden die Untersuchungen vertieft und erste Kostenansätze für die verschiedenen Varianten ermittelt. Daneben wurde auch der vorhandene Hochwasserschutz am Erlenbach punktuell untersucht. Augenscheinlich ist dieser in einem sehr guten baulichen Zustand.

Die Kosten für Variante A werden derzeit mit ca. 1,32 Mio. € beziffert.

Für Variante B wurden Kosten von ca. 2,14 Mio. € (ohne Grunderwerb) ermittelt. Diese Variante ist damit mit Abstand die teuerste Variante.

Die Kosten von Variante C liegen derzeit bei einem Kostenansatz von ca. 1,75 Mio. €. Noch nicht enthalten sind die für die Umsetzung der Maßnahme notwendigen Grunderwerbskosten. Die hierfür benötigte Fläche wurde allein für das Becken am Erlenbach mit ca. 10 ha ermittelt.

Für weitere Details wird auf Anlage 1 verwiesen. Das Ing.-Büro Wassermüller, Ulm wird die Ergebnisse anhand dieser Präsentation in der Sitzung erläutern.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung dass lediglich der Lösungsansatz der Variante A eine wirtschaftliche und vor allem auch zeitnahe Realisierung des Hochwasserschutzes für die Erbacher Innenstadt ermöglicht. Bei einem außerörtlichen Hochwasserschutz sind außerdem erhebliche Eingriffe ins Landschaftsbild erforderlich. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, die Planungen auf Grundlage von Variante A unter Berücksichtigung des städtebaulichen Entwurfs aus dem Jahr 2016 weiter zu vertiefen, den notwendigen Grunderwerb zu ermitteln und das Genehmigungsverfahren mit den Fachbehörden vorzubereiten.

